

# BADISCHES TAGBLATT

NR. 165 · E 1491 · 1,40 €

Ausgabe Bühl

MITTWOCH, 21. JULI 2010

BADISCHES TAGBLATT / NR. 165

BÜHLOT-ACHER-KURIER

MITTWOCH, 21. JULI 2010

## Pauken für einen besseren Berufsstart nach der Hauptschule

Zehn Aloys-Schreiber-Schüler profitieren von neuartigem Förderkonzept des Vereins Star Care / Rotary-Club als Finanzier

Bühl (red) – „Ich finde diese Idee großartig“, freute sich Oberbürgermeister Hans Striebel über die Unterstützung aus Baden-Baden. Um abschlussgefährdete Schüler der neunten Klasse zu fördern, hat der Rotary-Club aus der Kurstadt zusammen mit der Aloys-Schreiber-Schule ein neuartiges Bildungsprojekt gestartet. Es soll helfen, die Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu erhöhen.

„Der Übergang von der Schule in die Berufsausbildung ist einer der wichtigsten Abschnitte im Leben jugendlicher“, betonte der Präsident des Clubs, Günter Hertweck. Eine fehlende Bildung in dieser Lebensphase sei oft nicht mehr korrigierbar. Das Projekt zielt nicht nur auf Erreichen des Hauptschulabschlusses, sondern auch auf eine Verbesserung des Notenschnitts. Für die Bildungsmaßnahme sind

zehn Schülerinnen und Schüler ausgewählt worden, die seit drei Wochen Zusatzunterricht von je zwei Stunden in Deutsch und Mathematik erhalten. Diese Art des Lernens gilt als besonders effizient. Rektorin Claudia Jokerst: „Die Kleingruppe zu zehn Schülern ist optimal, da lernt jeder gut.“ Lehrerin Barbara Sprauer erläuterte, dass sich die Gruppe an Mittwoch- und Freitagnachmittagen trifft. „Die Schüler verzichten auf AG-Unterricht und sind richtig heiß auf dieses Zusatzpauken.“

Der Zusatzunterricht wird von externen Lehrkräften in der Schule durchgeführt und orientiert sich an dem von den Klassenlehrern erstellten individuellen Förderplan. Die Schüler schlossen mit dem Rotary-Club einen Fördervertrag, der sie zur regelmäßigen und pünktlichen Teilnahme sowie aktiven Mitarbeit verpflichtet. Die Finanzierung (8 000 Euro

jährlich, davon 2 000 für Mittagessen) trägt der Rotary-Club, den Schülern entstehen somit keine Kosten. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten sie ein Zertifikat, das sie als Empfehlungsschreiben für Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz verwenden können.

Rotary hat das Konzept dieses Bildungsprojekts vom Förderverein Star Care Baden übernommen. „Das bereits erfolgreiche Konzept hat uns schnell davon überzeugt, dass wir hier konkret sehr motivierten Jugendlichen helfen können, besser in die Berufswelt zu starten“, äußerte Sigmund Kiener vom Rotary-Club.

Peter Schreck von Star Care Baden unterstrich: „Es gibt ganz wenige Abbrecher.“ Er stellte das Konzept vor, das seit vier Jahren erfolgreich in Hügelsheim zum Tragen kommt. Weitere Kooperations-Schulen befinden sich in Baden-Baden, Rastatt und Gernsbach.



Zusatzunterricht für Hauptschüler besiegelt: Günter Hertweck, Claudia Jokerst, OB Hans Striebel, Peter Schreck, Barbara Sprauer und Sigmund Kiener (von links).

Foto: pr